

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in  
zehn ausgewählten Berufsbereichen  
anhand von Stellenmarktinserten**

**Bundesland-Endbericht - Oberösterreich**

**Josef Mair**

**Wien, Januar 2008**

# Inhaltsverzeichnis

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>3</b>
<b>1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS</b>	<b>4</b>
<b>2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE</b>	<b>6</b>
<b>3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFGKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND OBERÖSTERREICH</b>	<b>8</b>
<b>4. QUALIFIKATIONSPROFIL IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN – STELLENAUFGKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IM DETAIL</b>	<b>16</b>
4.1    SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	17
4.2    BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	18
4.3    COMPUTERKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	19
4.4    FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	20
4.5    FREMDSPRACHENKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	21
4.6    SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	22
<b>5. EPILOG</b>	<b>24</b>
<b>6. LITERATUR</b>	<b>25</b>

## Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....</i>	<i>5</i>
<i>Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche .....</i>	<i>6</i>
<i>Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum .....</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Oberösterreich und in den Bundesländern .....</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Oberösterreich und in Österreich.....</i>	<i>15</i>
<i>Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2007 für Österreich und das Bundesland Oberösterreich .....</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich.....</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich.....</i>	<i>18</i>
<i>Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich.....</i>	<i>19</i>
<i>Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich.....</i>	<i>20</i>
<i>Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich.....</i>	<i>21</i>
<i>Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich.....</i>	<i>23</i>

## 1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Seit dem Jahr 2002 führen wir jährlich im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich eine Qualifikationsbedarfsanalyse für 14 Berufsbereiche durch. Über die Ergebnisse berichten jeweils alternierend 2 Berichte. In einem werden die Analyseergebnisse für 4 Berufsbereiche mit 20 Berufsobergruppen und 132 Berufen dargestellt, im anderen die Ergebnisse für 10 Berufsbereiche mit 28 Berufsobergruppen und 191 Berufen. Für die gesamtösterreichischen Auswertungen liegen mittlerweile 10 Berichte vor. Seit dem Jahr 2005 werden neben einer Abbildung der Qualifikationsnachfragen am gesamtösterreichischen Stellenmarkt auch die Qualifikationsbedarfe auf der Ebene der Bundesländer in gesonderten Berichten dargestellt.

Eine ausführlichere Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht (Mair / Loidl-Keil 2007d) so wie in früheren Berichten (insbesondere Loidl-Keil / Mair 2002 und Mair / Loidl-Keil 2005d) nachzulesen.

Die vorliegende Analyse ist eine repräsentative, umfangreiche, präzise und originale Abbildung der Qualifikationsbedarfe für Gesamtösterreich und neun Bundesländer. Der Gesamtbericht für zehn Berufsbereiche für 2007 (Mair / Loidl-Keil 2007d) hat einen Umfang von 80 und einen Tabellenanhang mit 1154 Seiten. Die Inhalte der Gesamt- und Bundesländerberichte sind in Abbildung 1 aufgelistet.

Ein Bundeslandbericht besteht aus folgenden Teilen:

- Textteil für das jeweilige Bundesland
- Tabellenanhang mit 411 Seiten und 392 Tabellen

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse in den untersuchten 191 Berufen. Im Textteil stellen wir zum einen die bundesland-spezifischen Daten zum Untersuchungssample vor. Zum anderen wählen wir eine BOG<sup>1</sup> und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelpfand und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht drei Berufe aus drei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

---

<sup>1</sup> BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchungsgegenstand</li> <li>• Medienauswahl</li> <li>• Beobachtungszeitraum</li> </ul>	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilung nach Berufen</li> <li>• Verteilung nach Regionen</li> <li>• Verteilung nach Medien</li> </ul>	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulische Vorqualifikationen</li> <li>• Berufspraktische Erfahrungen</li> <li>• Computerkenntnisse</li> <li>• Fachspezifische Kenntnisse</li> <li>• Fremdsprachenkenntnisse</li> <li>• Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden</li> </ul>	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> <li>• BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn</li> <li>• BOG Dipl. Krankenpflegepersonal und Hebammen und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester</li> <li>• BOG Reise- und Freizeitgestaltung und Beruf ReisebüroassistentIn</li> </ul>	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> <li>• BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn</li> </ul>	

**Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht**

## 2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 28 Berufsobergruppen und 191 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>28 Berufsobergruppen</i>	<i>191 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	39
Hotel- und Gastgewerbe	4	31
Soziales, Erziehung und Bildung	4	39
Sicherheit und Wachdienste	3	12
Reinigung und Haushalt	2	15
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	5
Garten-, Land- und Forstwirtschaft	3	25
Reise, Freizeit und Sport	2	17
Umwelt	1	4
Körper- und Schönheitspflege	1	4

**Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche**

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf, für die ein repräsentatives Sample aus 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – in einem Beobachtungszeitraum von 16 Wochen im Jahr 2007 ausgewählt wird. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein, womit pro Medium 4 Ausgaben und über alle Medien 56 Ausgaben die Stelleninsertionen repräsentieren (Abbildung 3).

<p><i>14 Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 10 Print-Medien: Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten</li><li>• 4 Online-Jobbörsen: Jobmonitor, Jobpilot, Job-Consult, Gastrojobs</li></ul>
<p><i>Beobachtungszeitraum 2007: 16 Wochen (Mitte Mai bis Anfang September 2007)</i></p>
<p><i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 56 Ausgaben, pro Medium 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i></p>

**Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum**

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Analyse ein.

### 3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Oberösterreich

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 7518.0 Stelleninsertionen, von denen 579.5<sup>2</sup> und damit 7.7 Prozent auf das Bundesland Oberösterreich entfallen (Abb. 4).

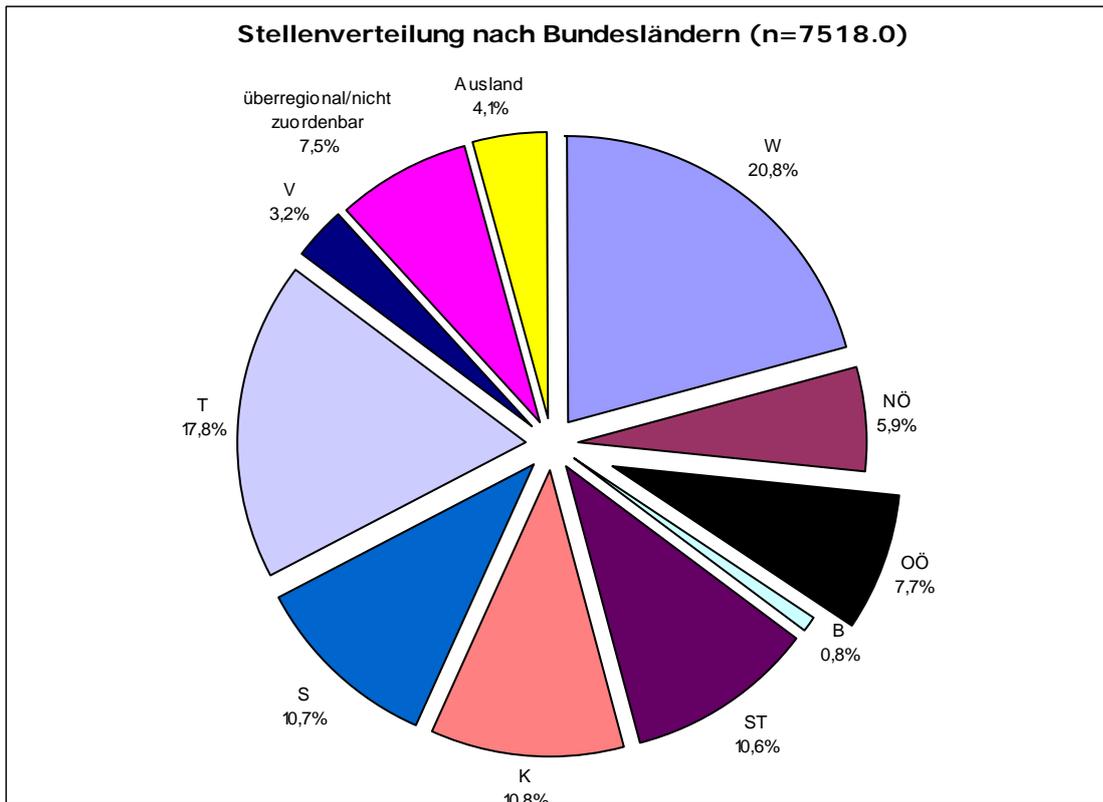


Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Oberösterreich und in den Bundesländern

Diese 579.5 Stellen für Oberösterreich verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als das berufsbereichsbezogene Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Oberösterreich werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe inseriert, nämlich 264.0 Stellen. 45.6% aller für Oberösterreich ausgeschriebenen Stellen entfallen auf diesen Berufsbereich. In der Gesamtstichprobe entfallen auf den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe 59.4%. Am zweithäufigsten werden in Oberösterreich Stellen für den Berufsbereich Soziales, Erziehung und Bildung angeboten. Mit 17.7% (102.5 Stellen) ist dieser Bereich in Oberösterreich deutlich überdurchschnittlich vertreten (Gesamtstichprobe 8.7% bzw. 654.0 Stellen). Knapp überdurchschnittlich werden in Oberösterreich Stellen im Berufsbereich Gesundheit und Medizin (74.0 Stellen; 12.8% des erfassten oberösterreichischen Stellenmarktes) annonciert. Gereiht nach ihrer Häufig-

<sup>2</sup> Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Mair/Loidl-Keil (2007d) Seite 17.

keit folgen dann die Berufsbereiche Reinigung und Haushalt (n=63.0), Hilfsberufe und Aushilfskräfte (n=23.0), Körper- und Schönheitspflege (n=19.0), Sicherheit und Wachdienste (n=16.5), Reise, Freizeit und Sport (n=8.5), Garten-, Land- und Forstwirtschaft (n=7.0) und Umwelt (n=2.0).

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Oberösterreich sind:

- Servicefach- und -hilfskräfte mit 139.0 Stellen,
- Küchenfach- und -hilfskräfte mit 108.5 Stellen,
- Schule, Weiterbildung und Hochschule mit 57.5 Stellen und
- Reinigungsberufe mit 44.0 Stellen.

Über einen nennenswerten Stellenmarkt verfügen des weiteren folgende Berufsobergruppen:

- Ordinationshilfe, Pflege- und Sanitätsdienste (29.0 Stellen),
- Soziale Betreuung, Beratung und Therapie (28.0 Stellen),
- Allgemeine Hilfsberufe (23.0 Stellen),
- Medizinisch-technische Berufe (19.0 Stellen)
- Haushaltsberufe (19.0 Stellen) sowie
- Schönheits-, Hand- und Fußpflege (19.0 Stellen).

Nach den einzelnen Berufen beobachten wir in Oberösterreich ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

- KellnerIn (n=89.0)
- Koch, Köchin (n=54.5)
- RaumpflegerIn (n=38.0)
- Küchenhilfskraft (n=24.0)
- ZahnarzhelferIn (n=24.0)
- Barkeeper, Bardame (n=23.0)
- LehrerIn für Nachhilfeunterricht (n=18.5)
- AssistentIn in sonstigen Bereichen (n=14.0)
- KüchenleiterIn (n=14.0)
- FriseurIn und PerückenmacherIn (n=12.0)
- Buffet- und Schankkraft (n=12.0)
- Sozialpädagoge/-in (n=11.0)
- ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik (n=11.0)
- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester (n=11.0)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Oberösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
<b>Gesundheit und Medizin</b>		<b>12,8%</b>	<b>74,0</b>	<b>11,9%</b>	<b>892,0</b>
	<b>Ärztliche Berufe</b>	<b>1,2%</b>	<b>7,0</b>	<b>0,9%</b>	<b>65,0</b>
	AllgemeinmedizinerIn		4,0		20,0
	Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		1,0
	SonstigeR Facharzt, Fachärztin		3,0		43,0
	ArbeitsmedizinerIn		0,0		1,0
	Tierarzt, Tierärztin		0,0		0,0
	<b>Diplomiertes Krankenpflegepersonal u. Hebammen</b>	<b>2,4%</b>	<b>14,0</b>	<b>4,7%</b>	<b>356,0</b>
	PflegeleiterIn		0,0		40,0
	Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester		11,0		242,5
	Dipl. Kinderkrankenpfleger, -schwester		0,0		12,0
	Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger, -schwester		2,0		10,0
	PflegehelferIn		1,0		51,5
	Hebamme		0,0		0,0
	<b>Gewerblich-technische Gesundheitsberufe</b>	<b>0,9%</b>	<b>5,0</b>	<b>0,6%</b>	<b>44,0</b>
	AugenoptikerIn		2,0		29,0
	OrthopädietechnikerIn		3,0		5,0
	FeinoptikerIn		0,0		0,0
	HörgeräteakustikerIn		0,0		10,0
	<b>Handel mit Gesundheitsprodukten</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2%</b>	<b>15,0</b>
	ApothekerIn		0,0		1,0
	DrogistIn		0,0		7,0
	Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		0,0		7,0
	<b>Massage</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,7%</b>	<b>56,0</b>
	MedizinischeR MasseurIn		0,0		16,0
	GewerblicheR MasseurIn		0,0		40,0
	<b>Medizinisch-technische Berufe</b>	<b>3,3%</b>	<b>19,0</b>	<b>1,6%</b>	<b>118,0</b>
	PhysiotherapeutIn		4,0		19,0
	Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		0,0		5,0
	Diätologe/-in		2,0		4,0
	ErgotherapeutIn		0,0		12,0
	Logopäde/-in		1,0		5,0
	BiomedizinischeR AnalytikerIn		1,0		23,0
	OrthoptistIn		0,0		0,0
	Radiologietechnologe/-in		1,0		10,0
	Dipl. KardiotechnikerIn		0,0		0,0
	ZahntechnikerIn		10,0		40,0
	<b>Ordinationshilfe, Pflege- und Sanitätsdienste</b>	<b>5,0%</b>	<b>29,0</b>	<b>3,2%</b>	<b>238,0</b>
	Ordinationshilfe/-in bei AllgemeinmedizinerInnen		2,0		15,0
	Ordinationshilfe bei TierärztInnen		0,0		0,0
	ZahnarzthelferIn		24,0		172,0
	Ordinationshilfe/-in bei sonstigen FachärztInnen		2,0		42,0
	Operationshilfe/-in		0,0		1,0
	Desinfektionshilfe/-in		1,0		2,0
	Laborgehilfe/-in		0,0		1,0
	Prosekturgehilfe/-in		0,0		0,0
	SanitäterIn		0,0		5,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Oberösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	<b>Hotel- und Gastgewerbe</b>	<b>45,6%</b>	<b>264,0</b>	<b>59,4%</b>	<b>4464,0</b>
	<b>Hotelempfang und Etage</b>	<b>1,6%</b>	<b>9,5</b>	<b>6,9%</b>	<b>520,5</b>
	RezeptionistIn		4,0		247,0
	Night AuditorIn		1,0		35,0
	EtagenleiterIn		0,0		16,0
	Stubenmädchen, Stubenbursch		4,5		186,5
	HoteldienerIn		0,0		36,0
	<b>Hotelverwaltung und Gaststättenleitung</b>	<b>1,2%</b>	<b>7,0</b>	<b>1,9%</b>	<b>145,5</b>
	HoteldirektorIn		1,0		22,0
	RestaurantleiterIn		4,0		45,0
	Food- und Beverage-ManagerIn		0,0		9,0
	Hotel- und GastgewerbeassistentIn		1,0		54,5
	Catering-OrganisatorIn		1,0		15,0
	<b>Küchenfach- und -hilfskräfte</b>	<b>18,7%</b>	<b>108,5</b>	<b>23,7%</b>	<b>1781,5</b>
	KüchenleiterIn		14,0		159,5
	Koch, Köchin		54,5		837,0
	SouschefIn		4,0		79,0
	EntremetierE		1,0		49,5
	SaucierE		0,0		5,0
	TournantE		0,0		14,0
	Gardemanger		1,0		34,5
	Rotisseur, Rotisseuse		0,0		5,0
	PatissierE		4,0		109,5
	Frühstückskoch, -köchin		0,0		20,0
	Pizzakoch, -köchin		2,0		48,0
	Küchenhilfskraft		24,0		302,5
	AbwäscherIn		4,0		118,0
	<b>Servicefach- und -hilfskräfte</b>	<b>24,0%</b>	<b>139,0</b>	<b>26,8%</b>	<b>2016,5</b>
	Barkeeper, Bardame		23,0		223,5
	LeiterIn Service		6,0		180,0
	KellnerIn		89,0		1305,0
	GastgewerblicheR KassierIn		2,0		26,0
	Buffet- und Schankkraft		12,0		188,0
	Servierhilfskraft		4,0		59,0
	FlugbegleiterIn		0,0		17,0
	MitarbeiterIn Imbissstand		3,0		18,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

<b>Zahl der erfassten Inserate je Beruf</b>		<b>Oberösterr.</b>		<b>Gesamt</b>	
<b>BB</b>	<b>BOG Beruf</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>
	<b>Soziales, Erziehung und Bildung</b>	<b>17,7%</b>	<b>102,5</b>	<b>8,7%</b>	<b>654,0</b>
	<b>Schule, Weiterbildung und Hochschule</b>	<b>9,9%</b>	<b>57,5</b>	<b>4,0%</b>	<b>299,0</b>
	VolksschullehrerIn		0,0		1,0
	LehrerIn an Hauptschulen		0,0		3,0
	SonderschullehrerIn		1,0		1,0
	LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		6,0
	LehrerIn an berufsbildenden Schulen		8,0		85,5
	LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		1,0
	HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		2,0		26,0
	LehrerIn für Nachhilfeunterricht		18,5		33,5
	ReligionslehrerIn		0,0		0,0
	SprachlehrerIn		1,0		7,0
	KunstlehrerIn		0,0		0,0
	MusiklehrerIn		1,0		6,0
	SportlehrerIn		0,0		2,0
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		11,0		54,5
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		5,0		24,0
	ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		8,0		34,5
	FahrschullehrerIn		2,0		14,0
	<b>Soziale Betreuung, Beratung und Therapie</b>	<b>4,8%</b>	<b>28,0</b>	<b>2,6%</b>	<b>196,0</b>
	KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		0,0		4,0
	PsychotherapeutIn		2,0		5,0
	MusiktherapeutIn		0,0		0,0
	BehindertenbetreuerIn		1,0		34,0
	BerufsberaterIn		2,0		38,0
	AssistentIn im Bereich Arbeit		0,0		6,0
	AssistentIn im Bereich Finanzen		1,0		1,0
	AssistentIn im Bereich Recht		1,0		4,0
	AssistentIn in sonstigen Bereichen		14,0		38,0
	SozialmanagerIn		2,0		31,0
	MediatorIn		0,0		0,0
	FamilienhelferIn		0,0		1,0
	EntwicklungshelferIn		0,0		2,0
	AltenfachbetreuerIn		5,0		32,0
	<b>Kindererziehung und -betreuung</b>	<b>2,9%</b>	<b>17,0</b>	<b>2,1%</b>	<b>159,0</b>
	Sozialpädagoge/-in		11,0		47,0
	KindergärtnerIn		3,0		27,0
	KindergartenhelferIn		0,0		0,0
	Tageseltern		0,0		2,0
	KinderbetreuerIn		3,0		83,0
	<b>Religiöse Dienste und Seelsorge</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>
	GeistlicheR		0,0		0,0
	PastoralassistentIn		0,0		0,0
	BestatterIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Oberösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	<b>Sicherheit und Wachdienste</b>	<b>2,8%</b>	<b>16,5</b>	<b>2,1%</b>	<b>154,5</b>
	<b>Landesverteidigung und Katastrophenhilfe</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>
	BerufssoldatIn - OffizierIn		0,0		0,0
	BerufssoldatIn - UnteroffizierIn		0,0		0,0
	SoldatIn in einer Kaderpräsenzeinheit		0,0		0,0
	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1%</b>	<b>9,0</b>
	PolizistIn		0,0		0,0
	Justizwachebeamter, -beamtin		0,0		4,0
	Zollwachebeamter, -beamtin		0,0		3,0
	Berufsfeuerwehrmann, -frau		0,0		2,0
	KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
	<b>Wachdienste</b>	<b>2,8%</b>	<b>16,5</b>	<b>1,9%</b>	<b>145,5</b>
	DetektivIn		3,0		17,0
	Sicherheits- und Bewachungsfachkraft		10,0		92,5
	Bodyguard, TürsteherIn		2,0		11,0
	PortierIn		1,5		25,0
	<b>Reinigung und Haushalt</b>	<b>10,9%</b>	<b>63,0</b>	<b>8,5%</b>	<b>638,0</b>
	<b>Reinigungsberufe</b>	<b>7,6%</b>	<b>44,0</b>	<b>5,9%</b>	<b>441,0</b>
	RaumpflegerIn		38,0		389,0
	ObjektleiterIn Reinigungsfirma		3,0		12,0
	IndustriereinigerIn		0,0		7,0
	Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn		0,0		0,0
	FensterputzerIn		1,0		14,0
	RauchfangkehrerIn		0,0		3,0
	StraßenreinigerIn		1,0		7,0
	AutoaufbereiterIn		1,0		9,0
	<b>Haushaltsberufe</b>	<b>3,3%</b>	<b>19,0</b>	<b>2,6%</b>	<b>197,0</b>
	HausbesorgerIn		7,0		52,0
	HaushälterIn		4,0		38,0
	Haushaltshilfe		8,0		57,0
	Au Pair-MitarbeiterIn		0,0		24,0
	BüglerIn		0,0		6,0
	TextilreinigerIn		0,0		19,0
	KirchendienerIn		0,0		1,0
	<b>Hilfsberufe und Aushilfskräfte</b>	<b>4,0%</b>	<b>23,0</b>	<b>4,0%</b>	<b>301,0</b>
	<b>Allgemeine Hilfsberufe</b>	<b>4,0%</b>	<b>23,0</b>	<b>4,0%</b>	<b>301,0</b>
	AllgemeineR HilfsarbeiterIn		10,0		111,0
	Produktionshilfskraft		10,0		159,0
	SortiererIn		0,0		9,0
	MüllauflegerIn		0,0		0,0
	VerpackerIn		3,0		22,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Oberösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	<b>Garten-, Land- und Forstwirtschaft</b>	<b>1,2%</b>	<b>7,0</b>	<b>0,8%</b>	<b>62,0</b>
	<b>Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1%</b>	<b>9,0</b>
	FörsterIn		0,0		3,0
	ForstfacharbeiterIn		0,0		0,0
	Forstgarten- und ForstpflgefacharbeiterIn		0,0		0,0
	ForstarbeiterIn		0,0		1,0
	JägerIn		0,0		1,0
	FischereifacharbeiterIn		0,0		4,0
	<b>Gartenbau und Floristik</b>	<b>0,9%</b>	<b>5,0</b>	<b>0,5%</b>	<b>40,0</b>
	GartenbautechnikerIn		0,0		6,0
	GärtnerfacharbeiterIn		0,0		11,0
	Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		0,0
	LandschaftsgärtnerIn		4,0		9,0
	GartenarbeiterIn		1,0		14,0
	<b>Land- und Viehwirtschaft</b>	<b>0,3%</b>	<b>2,0</b>	<b>0,2%</b>	<b>13,0</b>
	GutsverwalterIn		0,0		0,0
	LandwirtIn		2,0		3,0
	LandwirtschaftstechnikerIn		0,0		1,0
	FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		1,0
	FacharbeiterIn der ländlichen Hauswirtschaft		0,0		0,0
	FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierzüchterIn		0,0		0,0
	PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		1,0
	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierpflegerIn		0,0		2,0
	Landwirtschaftliche Hilfskraft		0,0		5,0
	<b>Reise, Freizeit und Sport</b>	<b>1,5%</b>	<b>8,5</b>	<b>2,0%</b>	<b>152,5</b>
	<b>Profisport und Sportbetreuung</b>	<b>0,3%</b>	<b>1,5</b>	<b>0,7%</b>	<b>54,0</b>
	ProfisportlerIn		0,0		0,0
	FitnessbetreuerIn		1,5		17,0
	Berg- und SchiführerIn		0,0		1,0
	TennislehrerIn		0,0		0,0
	Segel- und SurflehrerIn		0,0		1,0
	Schi- und SnowboardlehrerIn		0,0		8,0
	sonstigeR SportlehrerIn		0,0		1,0
	TanzlehrerIn		0,0		0,0
	WellnessberaterIn		0,0		14,0
	SportartikelmonteurIn		0,0		12,0
	SportplatzwartIn		0,0		0,0
	<b>Reise- und Freizeitgestaltung</b>	<b>1,2%</b>	<b>7,0</b>	<b>1,3%</b>	<b>98,5</b>
	ReiseleiterIn		0,0		0,0
	AnimateurIn		2,0		32,0
	CroupierE		0,0		8,0
	Disc Jockey		1,0		6,0
	ReisebüroassistentIn		4,0		46,5
	BadewärterIn, SaunawartIn		0,0		6,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Oberösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	<b>Umwelt</b>	<b>0,3%</b>	<b>2,0</b>	<b>0,1%</b>	<b>6,0</b>
	<b>Umwelt</b>	<b>0,3%</b>	<b>2,0</b>	<b>0,1%</b>	<b>6,0</b>
	UmweltmanagerIn		0,0		2,0
	UmweltberaterIn		0,0		0,0
	Entsorgungs- und Recyclingfachmann, -fachfrau		1,0		3,0
	KulturtechnikerIn		1,0		1,0
	<b>Körper- und Schönheitspflege</b>	<b>3,3%</b>	<b>19,0</b>	<b>2,6%</b>	<b>194,0</b>
	<b>Schönheits-, Hand- und Fußpflege</b>	<b>3,3%</b>	<b>19,0</b>	<b>2,6%</b>	<b>194,0</b>
	FriseurIn und PerückenmacherIn		12,0		114,0
	FußpflegerIn		4,0		40,0
	KosmetikerIn		3,0		40,0
	HundefriseurIn		0,0		0,0

**Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Oberösterreich und in Österreich**

#### 4. Qualifikationsprofil in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn – Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe im Detail

Für Oberösterreich werden in der BOG Hotelempfang und Etage 9.5 Stellen, in der Gesamtstichprobe 520.5 Stellen erfasst (Abbildung 6).

Der am meisten nachgefragte Beruf in Oberösterreich in dieser BOG ist der Beruf Stubenmädchen, Stubenbursch mit 4.5 Stellen. 4.0 Stellen werden für RezeptionistInnen und 1.0 für Night AuditorInnen geschalten. Stellenausschreibungen für die Berufe EtagenleiterIn und HoteldienerIn lassen sich im BZR 2007 für Oberösterreich nicht beobachten. Im Vergleich dazu werden in der Gesamtstichprobe 247.0 Stellenausschreibungen für RezeptionistInnen erfasst gefolgt von 186.5 für Stubenmädchen, Stubenburschen.

<i>Ergebnisse gesamt</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	520,5
	RezeptionistIn	rz	247,0
	Night AuditorIn	na	35,0
	EtagenleiterIn	el	16,0
	Stubenmädchen, Stubenbursch	st	186,5
	HoteldienerIn	hd	36,0
<i>Ergebnisse Oberösterreich</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	9,5
	RezeptionistIn	rz	4,0
	Night AuditorIn	na	1,0
	EtagenleiterIn	el	0,0
	Stubenmädchen, Stubenbursch	st	4,5
	HoteldienerIn	hd	0,0

Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2007 für Österreich und das Bundesland Oberösterreich

#### 4.1 Schulische Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Erwartungen zu schulischen Vorqualifikationen finden sich in der BOG Hotelempfang und Etage lediglich in 2.0 Stellenausschreibungen. Dabei wird jeweils eine Ausbildung im Hotel- und Gastgewerbe angesprochen, das Ausbildungsniveau aber nicht festgelegt. Fahr- und Lenkberechtigungen spielen wie auch sonstige Weiterbildungen keine explizite Rolle.

<b>Ergebnisse Oberösterreich</b>							
<b>schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage</b>							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>	4,0	1,0	0,0	4,5	0,0	9,5	100,0%
<b>keine Angaben</b>	2,0	1,0	0,0	4,5	0,0	7,5	78,9%
<b>unspez. Ang. insgesamt</b>	2,0					2,0	21,1%
unspez. Ang. ohne Präzisierung						0,0	0,0%
unspez. Ang. kaufm. Ausbildung						0,0	0,0%
unspez. Ang. Tourismus-Ausb.						0,0	0,0%
unspez. Ang. Hotel-/Gastgewerbe	2,0					2,0	21,1%
<b>Lehrabschluss insgesamt</b>						0,0	0,0%
Lehrabschluss ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Lehrabschluss HGA-AssistentIn						0,0	0,0%
<b>Mittelschule insgesamt</b>						0,0	0,0%
Mittelschule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Mittelschule Tourismusfachschule						0,0	0,0%
<b>höhere Schule insgesamt</b>						0,0	0,0%
höhere Schule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
HBLA insgesamt						0,0	0,0%
HBLA ohne Präzisierung						0,0	0,0%
HBLA Tourismus						0,0	0,0%
<b>FH/Akademie insgesamt</b>						0,0	0,0%
FH/Akademie ohne Präzisierung						0,0	0,0%
FH/Akademie Gesundheitsmanagem.						0,0	0,0%
<b>Universität insgesamt</b>						0,0	0,0%
Universität ohne Präzisierung						0,0	0,0%
<b>Fahr-/Lenkberechtigungen</b>							
<b>Führerschein insgesamt</b>						0,0	0,0%
Führerschein ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Führerschein Klasse B						0,0	0,0%
<b>sonstige Weiterbildungen</b>							
Allgemeine Massage-Ausbildung						0,0	0,0%
Kosmetik-Ausbildung						0,0	0,0%

**Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich**

Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Oberösterreich gegenübergestellt.

## 4.2 Berufspraktische Erfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In knapp der Hälfte der Stellen (42.1%) der BOG Hotelempfang und Etage werden Erwartungen in berufspraktische Erfahrungen angesprochen (Abb. 8). Alle formulierten Erwartungen entfallen auf den Beruf RezeptionistIn. Die zeitliche Dauer der erwarteten beruflichen Vorerfahrung wird dabei in keinem einzigen Fall weiter präzisiert. Auch inhaltlich bleiben die meisten Angaben unpräzisiert.

<b>Ergebnisse Oberösterreich</b>								
<b>berufspraktische Erfahrungen - BOG Hotelempfang und Etage</b>								
Berufe		rz	na	ei	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		4,0	1,0	0,0	4,5	0,0	9,5	100,0%
keine Angaben		0,0	1,0	0,0	4,5	0,0	5,5	57,9%
auch ohne Praxis							0,0	0,0%
Dauer der Praxis	ohne Präzis.	4,0					4,0	42,1%
	< 1 Jahr						0,0	0,0%
	1 - 3 Jahre						0,0	0,0%
	> 3 Jahre						0,0	0,0%
Inhalt der Praxis	ohne Präzis.	3,0					3,0	31,6%
	spezif. Praxis	1,0					1,0	10,5%
Führungserfahrung							0,0	0,0%
Projektmanagementenerfahrung							0,0	0,0%

Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich

### 4.3 Computerkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In keiner Stellenausschreibung der BOG Hotelempfang und Etage für Oberösterreich finden sich Angaben zu Computerkenntnissen (Abb. 9).

<b>Ergebnisse Oberösterreich</b>							
<b>Computerkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage</b>							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	4,0	1,0	0,0	4,5	0,0	9,5	100,0%
keine Angaben	4,0	1,0	0,0	4,5	0,0	9,5	100,0%
<b>EDV-Standardprogramme insgesamt</b>						0,0	0,0%
EDV-Standardprogramme ohne Präz.						0,0	0,0%
Windows/DOS						0,0	0,0%
Internet						0,0	0,0%
Outlook						0,0	0,0%
Office insgesamt						0,0	0,0%
Office ohne Präzis.						0,0	0,0%
Word						0,0	0,0%
Excel						0,0	0,0%
<b>Graphische Standardsoftware insgesamt</b>						0,0	0,0%
Graphische Standardsoftware ohne Präz.						0,0	0,0%
CorelDraw						0,0	0,0%
<b>sonstige Softwaretools insgesamt</b>						0,0	0,0%
Hotel-/Buchungssoftware insgesamt						0,0	0,0%
Hotel-/Buchungssoftware ohne Präz.						0,0	0,0%
Fidelio						0,0	0,0%
Elite						0,0	0,0%
Protel						0,0	0,0%
Gastrodat						0,0	0,0%
Star						0,0	0,0%
Hogatex						0,0	0,0%
Opera						0,0	0,0%
TARS						0,0	0,0%

**Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich**

#### 4.4 Fachspezifische Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Fachspezifische Kenntnisse werden in keiner einzigen inserierten offenen Stellen angeführt (Abb. 10).

<b>Ergebnisse Oberösterreich</b>							
<b>fachspezifische Kenntnisse - BOG</b>							
<b>Hotelempfang und Etage</b>							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	4,0	1,0	0,0	4,5	0,0	9,5	100,0%
keine Angaben	4,0	1,0	0,0	4,5	0,0	9,5	100,0%
nicht spezifizierte Kenntnisse						0,0	0,0%
<b>handwerkliche Fähigkeiten insgesamt</b>						0,0	0,0%
handwerkliche Fähigkeiten ohne Präzis.						0,0	0,0%
<b>technische Kenntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
technische Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
<b>kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Yield-Management						0,0	0,0%
<b>Buchhaltungskennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Buchhaltungskennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Allgemeine Buchhaltungskennntnisse						0,0	0,0%
<b>Rechnungswesenkennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Rechnungswesenkennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Controllingkennntnisse						0,0	0,0%
<b>Marketing-/PR-Kennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Marketing-/PR-Kennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
<b>Vertriebskennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Vertriebskennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
<b>Kenntn. in Gesundheit und Medizi insgesamt</b>						0,0	0,0%
Kenntn. in Gesundheit und Mediz ohne Präz.						0,0	0,0%
<b>Massagekennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Massagekennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
<b>Soziales/Haushalt/Erziehung insgesamt</b>						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung ohne Präz.						0,0	0,0%
<b>Reinigungskennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Reinigungskennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Hygiene-Kennntnisse						0,0	0,0%
<b>sonstige Kennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
sonstige Kennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
<b>Ortskennntnisse insgesamt</b>						0,0	0,0%
Ortskennntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Wienkennntnisse						0,0	0,0%
<b>Körper- und Schönheitspflegeken insgesamt</b>						0,0	0,0%
Körper- und Schönheitspflge ohne Präz.						0,0	0,0%
Kosmetikkenntnisse						0,0	0,0%
<b>Zivilschutz- und Sicherheitskenn insgesamt</b>						0,0	0,0%
Zivilschutz- und Sicherheitsk ohne Präz.						0,0	0,0%

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich

Zu einer Vielzahl von Qualifikationsdimensionen der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Oberösterreich inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Dimensionen wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

#### 4.5 Fremdsprachenkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In zwei Drittel der Stellen der BOG (68.4%) werden keine Fremdsprachenkenntnisse angesprochen (Abb. 11). Bei 2.0 Stellenausschreibungen für den Beruf RezeptionistIn werden Englischkenntnisse – jeweils auf geringem Niveau – erwartet, in 1.0 inserierten offenen Stellen für Night-AuditorInnen sind Fremdsprachenkenntnisse auf geringem Niveau erforderlich, welche Sprache(n) beherrscht werden soll(en), wird im Inserat aber nicht ausgeführt.

<b>Ergebnisse Oberösterreich</b>								
<b>Fremdsprachenkenntnisse - BOG</b>								
<b>Hotelempfang und Etage</b>								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>		4,0	1,0	0,0	4,5	0,0	9,5	100,0%
<b>keine Angaben</b>		2,0	0,0	0,0	4,5	0,0	6,5	68,4%
<b>Fremdsprachenkenntnisse</b>	<b>insgesamt</b>		1,0				1,0	10,5%
	ohne Präzisierung							
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas		1,0				1,0	10,5%
<b>Englisch</b>	<b>insgesamt</b>	2,0					2,0	21,1%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas	2,0					2,0	21,1%
<b>Französisch</b>	<b>insgesamt</b>						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
<b>Italienisch</b>	<b>insgesamt</b>						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
<b>Spanisch</b>	<b>insgesamt</b>						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
<b>Deutsch</b>	<b>insgesamt</b>						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Oberösterreich

#### 4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden werden in zwei inserierten offenen Stellen (21.1%) Angaben gemacht (Abbildung 12). In diesen zwei Stellenausschreibungen, jeweils für den Beruf RezeptionistIn, werden Fähigkeit zur Zusammenarbeit, gutes Auftreten, Kontaktfreudigkeit und Flexibilität angesprochen.

<b>Ergebnisse Oberösterreich</b>								
<b>soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG Hotelempfang und Etage</b>								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>		4,0	1,0	0,0	4,5	0,0	9,5	100,0%
<b>keine Angaben</b>		2,0	1,0	0,0	4,5	0,0	7,5	78,9%
<b>soziale Kompetenzen</b>	<b>insgesamt</b>	2,0					2,0	21,1%
	soziale Kompetenz						0,0	0,0%
	Fähigk. zur Zusammenar	2,0					2,0	21,1%
	gutes Auftreten	2,0					2,0	21,1%
	gepflegtes Äußeres						0,0	0,0%
	gute Umgangsformen						0,0	0,0%
	Führungsqualitäten						0,0	0,0%
	Durchsetzungsvermögen						0,0	0,0%
	Einfühlungsvermögen						0,0	0,0%
	Freude am Umgang mit Menschen						0,0	0,0%
starke Persönlichkeit						0,0	0,0%	
Kontaktfreudigkeit		2,0					2,0	21,1%
<b>sprachliche Kompetenzen</b>	<b>insgesamt</b>						0,0	0,0%
	Kommunikationsfähigkeit (sprachl. Ausdruck)						0,0	0,0%
	gutes Telephonverhalten						0,0	0,0%
	ausgezeichnete Rechtschreibung						0,0	0,0%

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

<b>Ergebnisse Oberösterreich</b>								
<b>soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG</b>								
<b>Hotелеmpfang und Etage</b>								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>		4,0	1,0	0,0	4,5	0,0	9,5	100,0%
<b>persönl. Werte u.</b>	<b>insgesamt</b>	2,0					2,0	21,1%
<b>Einstellungen</b>	Einsatzbereitschaft						0,0	0,0%
	Selbständigkeit						0,0	0,0%
	Flexibilität	2,0					2,0	21,1%
	Unternehm. Denken						0,0	0,0%
	Ehrgeiz (Ambition)						0,0	0,0%
	Dynamik						0,0	0,0%
	Verantwortungsgefühl/ Zuverlässigkeit						0,0	0,0%
	Kundenorientierung						0,0	0,0%
	Pünktlichkeit						0,0	0,0%
	Sorgfalt						0,0	0,0%
	Genauigkeit						0,0	0,0%
	Reinlichkeit						0,0	0,0%
	Begeisterungsfähigkeit						0,0	0,0%
	Loyalität						0,0	0,0%
	Ausgeglichenheit						0,0	0,0%
	Freundlichkeit						0,0	0,0%
	Humor						0,0	0,0%
	Aufgeschlossenheit						0,0	0,0%
	Hilfsbereitschaft						0,0	0,0%
	Kollegialität						0,0	0,0%
	Ehrlichkeit						0,0	0,0%
	Diskretion						0,0	0,0%
	Selbstbewußtsein						0,0	0,0%
	Gesundheitsbewußtsein						0,0	0,0%
<b>kognitive Fähig-</b>	<b>insgesamt</b>						0,0	0,0%
<b>keiten</b>	Innovatives Denken						0,0	0,0%
	Analytisches Denken						0,0	0,0%
	Umsicht						0,0	0,0%
	schnelle Auffassungsgabe						0,0	0,0%
	Experimentierfreudigkeit/ Improvisationstalent						0,0	0,0%
	systematische, struk- turierte Arbeitsweise						0,0	0,0%
	Lernbereitschaft						0,0	0,0%
	Nutzenorientiertes Denken und Handeln						0,0	0,0%
	vielseitige Einsetzbarkeit						0,0	0,0%
	Neugierde						0,0	0,0%
	"Hausverstand"						0,0	0,0%
<b>körperl. u. psych.</b>	<b>insgesamt</b>						0,0	0,0%
<b>Voraussetzung</b>	Belastbarkeit						0,0	0,0%
	Streßstabilität						0,0	0,0%
<b>Besondere Fähig-</b>	<b>insgesamt</b>						0,0	0,0%
<b>keiten/Eignungen</b>	Organisationstalent						0,0	0,0%
	Kreativität						0,0	0,0%
	Verhandlungsgeschick						0,0	0,0%
	handwerkliches Geschick						0,0	0,0%

**Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotелеmpfang und Etage im Bundesland Oberösterreich**

## 5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen, wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsamples im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 191 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2007 (Mair / Loidl-Keil 2007d) eine verlässliche Informationsquelle<sup>3</sup>.

---

<sup>3</sup> Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegten CD-ROM.

## 6. Literatur

- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2002): Qualitative Detailanalyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufen. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Linz, Juli 2002. 138 Seiten.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2004): Analyse und Prognose der Qualifikationsbedarfsentwicklungen anhand einer Stellenmarktanalyse in Österreich. Das Beispiel des Berufsfeldes Maschinenbautechnik. In: Qualifikationsbedarf der Zukunft II: Bildungsbiographien, Arbeitsmarktkarrieren und Arbeitsmarktbedarf. Beiträge zur Fachtagung „Qualifikationsbedarf der Zukunft – Kompetenzen als Dreh- und Angelpunkt einer sich verändernden Arbeitswelt“. AMS report 40. Herausgegeben vom Arbeitsmarktservice Österreich von Maria Hofstätter und René Sturm. Wien: Arbeitsmarktservice Österreich. S. 70-92.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2005): Wunschprofil im Beruf des/der Sozialmanagers/-in. Eine Stellenmarktanalyse zu den Qualifikationsbedarfen in Berufen der sozialen Betreuung, Beratung und Therapie in Österreich. In: Kontraste – Presse- und Informationsdienst für Sozialpolitik. Nummer 6, Juli 2005. S. 22-25.
- Mair, Josef; Beranek, Ewald (2003): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien, November 2003.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 202 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 254 Seiten.
- Mair, Josef, Loidl-Keil, Rainer (2005a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Januar 2005. 255 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Januar 2006.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen. Bericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2006.
- Mair, Josef; Kotzmaier, August (2006c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2006.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2006.
- Mair, Josef; Kotzmaier, August (2007a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarkt-

service Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Januar 2007.

- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2007b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen. Bericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2007.
- Mair, Josef (2007c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2007.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2007d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2007.